

Erbwiesen in der vordersten Eckare und Conrad Eckel, lit. H. Nr. 49. Eb.; 6) 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 Rt. Erb, wiese am Stülberge, an Stephan Stückrath, lit. H. Nr. 25. Eb.; 7) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbgarten im Mühlentof, an Johannes Koch zur Hälfte, lit. E. Nr. 179. Eb.; 8) $\frac{1}{2}$ Acl. u. noch 1 $\frac{1}{2}$ Acl. Triefsch am Hobenrothe, an Jacob Engel und Hieronymus Giese gelegen, lit. F. Nr. 157 und 158; 9) eine halbe Hufe gnädigster Herrschaft dienst, und zinsbares Land und Wiesen, 18 $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rt. haltend; 10) 1 $\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. Erbland zehntfrei hinter dem Kirchhof, an Ringeling gelegen, lit. E. Nr. 48. Eb., auf Donnerstag den 28. März d. J. auf hiesige Amtsstube angelegt worden, worin mit dem letzten Gebot der 800 Rthlr. der Anfang gemacht werden soll. Käufer können sich alsdann bestimmten Tages Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Amt einfinden, bieten und den Zuschlag erwarten.

Den 19. Februar 1816.

Schmitten.

In fidem Kersting, Amts-Secretarius.

40. Abterode. Auf Instanz des hiesigen Handelsmanns Joseph Lehmann Dypenheim, sollen dem Leinweber Johannes Hoffe und dessen Ehefrau Anna Rebha geborne Ruppel zu Niederhohne, folgende Immobilien, als: 1) lit. A. Nr. 92. 18 Rt. Haus, Hofraide, Scheuer und Stallung in der Buschmidsden, zwischen Johannes Dietrich und dem Felde; 2) Nr. 754. $\frac{1}{2}$ Acl. 15 Rt. Land in der Hufeldsellen, zwischen Johann Hermann Mengel u. Johann George Rippel; 3) Nr. 1337. $\frac{1}{2}$ Acl. Land aufm Heuberge, zwischen Johann Caspar Kette und ihm selbst; und 4) lit. B. Nr. 1274. $\frac{1}{2}$ Acl. 14 Rt. Land unterm Stein nach den Kalklöcher, zwischen Christoph Rippel, Dragoner, Schulden halber in termino Mittwoch den 8. Mai d. J. vor Amt das hier meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber so wie alle diejenigen, welche an obigen Grundstücken rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen, können sich in praefixo Vormittags 10 Uhr in hiesiger Amtsstube einfinden, Erstere bieten und nach Befinden des Zuschlags gewärtigt sein, und Letztere ihre Ansprüche bei Verlust derselben begründen.

Den 24. Februar 1816.

B. D. Ufermann. In fidem J. Collmann.

41. Gudensberg. 9 $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rt. die Hälfte einer halben Hufe, welche allergnädigster Herrschaft zinsbar und der Entrichtung eines Weinkaufs unterworfen ist; sodann Eb. E. Nr. 117. $\frac{1}{2}$ Acl. $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland in den Saugravern, zwischen Adam Hellmuth und den Warwiesen, und Eb. F. Nr. 199. $\frac{1}{2}$ Acl. 3 Rt. auf dem alten Kirchhof, zur Hälfte mit Jost Henrich Baupel, sämmtlich in der Bemerkung zu Besse gelegen, und dem Heinrich Franke daselbst zugehörig, werden wegen einer Schuldforderung des Christoph Rudolphs hiermit zum öffentlichen Verkauf ausgeboten, und ist des Ends Termin auf den 15. Mai a. c. anberaumt worden. Wer bieten,

oder die Grundstücke als eigen in Anspruch nehmen will, hat sich alsdann Vormittags 9 Uhr vor Amt allhier zu melden. Nach dem Ablauf dieser Zeit wird regelmäßig weder Gebot noch Anspruch mehr angenommen. Den 24. Februar 1816.

Kurfürstl. Justiz-Amt. Kornemann.
In fidem Becker, Amts-Inspector.

42. Cassel. Auf Instanz des Herrn Doctors Waldmann zu Cassel sollen folgende, der Wilhelm Carlischen Witwe Magdalena geb. Blumhard zu Niedersvillmar, modo deren Kindern und Erben gehörigen Grundstücke: ein Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung mit Zubehör, sodann $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rt. Garten dabei, an Andreas Damm und der Gemeinde, und noch ein besonderer Graben, Garten von etwa $\frac{1}{2}$ Acl. ebendasselbst belegen, den 22. März d. J. anderweit zum Verkauf ausgetrieben werden, welches Kaufliebhabern hiermit bekannt gemacht wird. Am 18. Februar 1816. K. H. Amt Ahna daselbst.
Brethauer.

43. Cassel. Auf weiteres Ansuchen ist in Sachen des hiesigen Siechenhofs, wider die Ehefrau des hiesigen Bierbrauers Burghard Ludwig Wagner, Anna Barbara geb. Eiser, zu dem, ausgeflagter hypothecarischer Schuldforderung halber erkannten öffentlichen Verkauf des Garten dahier, vor dem Edlinschen Thore auf der Höhenwinde, zwischen dem Murschardschen Erben und der Wittwe Döhlein gelegen, nach Eb. lit. A. Nr. 67. zu 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rt. catastrirt, ein nochmaliger Licitations-Termin auf Freitag den 22. März angelegt worden, worin mit dem Gebot der 1010 Rthlr. beim Bieten der Anfang gemacht werden soll. Kaufliebhaber, welche ein Mehreres zu bieten Willens sind, haben sich alsdann Vormittags um 10 Uhr vor Kurfürstlichem Stadtgericht einzufinden, mehr zu bieten und auf das höchste Gebot den Zuschlag zu erwarten.

Den 22. Februar 1816.

Kurfürstl. Stadtgericht. Burghardl.
G. Wepler, Stadtgerichts-Secretarius.

44. Cassel. Auf Gefahr und Kosten des Maurermeysters Nicolaus Geschwind und dessen Ehefrau, soll der dem Gärtner George Schade und dessen Kindern zuständig gewesene Garten allhier, vor dem holländischen Thore gegen der Ronbach auf die Pfarrgarten stoßend, am Bierbrauer Eisengarten gelegen, Eb. K. Nr. 70 und 71. catastrirt, zu 1 $\frac{1}{2}$ Acl. nebst darin befindlichem Wohnhause anderweit verkauft werden, und ist hierzu Licitations-Termin auf Freitag den 22. März angelegt worden. Kaufliebhaber haben sich in diesem Termin Vormittags um 9 Uhr vor Kurfürstlichem Stadtgericht einzufinden, ihre Gebote zu thun und nach Befinden den Zuschlag zu erwarten. Den 22. Febr. 1816.

Kurfürstliches Stadtgericht. Burghardl.
G. Wepler, Stadtgerichts-Secretarius.